



Beitragsordnung des Fördervereins MARIA-HILF e.V. (gültig seit 26.09.2019)

Natürliche Person

Mindestbeitrag 12,00 € pro Jahr

Keine natürliche Person

Mitarbeiteranzahl unter 50 Personen: mind. 60,00 € pro Jahr

Mitarbeiteranzahl über 50 und unter 200 Personen: mind. 150,00 € pro Jahr

Mitarbeiteranzahl über 200 Personen: mind. 300,00 € pro Jahr

Hinweis: Freiwillige Jahresbeiträge, die über den Mindestbeiträgen liegen sind möglich und gewünscht. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Spenden zu tätigen.

Spendenkonto: Förderverein MARIA-HILF e.V.
Sparkasse Hochsauerland
IBAN DE07 4165 1770 0000 0416 65

Informationspflicht nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Förderverein MARIA-HILF e.V. einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die nachfolgenden Informationen zu geben:

1. Namen und Kontaktdaten der/des verantwortlichen Vertreter/s:

Förderverein MARIA-HILF e.V., Schützenring 10, 59929 Brilon,
gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB,
Herrn Timo Liese (1. Vorsitzender), Querweg 1, 59939 Olsberg,
Frau Christiane Holthaus (2. Vorsitzende), Auf dem Schönen Felde 4, 59929 Brilon,
Herrn Volker Kraft (Schatzmeister), Schützenring 10, 59929 Brilon und
Herrn Jürgen Entrup (Schriftführer), Rixener Straße 40, 59929 Brilon;

2. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z. B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation des Vereinsbetriebes).

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Berichterstattungen auf der Internetseite des Vereins sowie in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

3. Rechtsgrundlagen, aufgrund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten, einschließlich von Bildern der Teilnehmer, zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Tätigkeiten des Vereins veröffentlicht.

4. Empfänger / Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten:

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an das beauftragte Kreditinstitut weitergeleitet.

5. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Kontaktdaten und Eintrittsdatum. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

6. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

7. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.
Ende der Informationspflicht

Stand: Juli 2024

